



Montag, 30. März 2015

Stadt Weiden

# Ein Mann der ersten Stunde

Der ehemalige Bürgermeister von Marienbad, Zdenek Král, ist neuer Ehrenbürger von Weiden. Oberbürgermeister Kurt Seggawiß überreichte die Urkunde am Samstagabend vor dem Konzert des Westböhmisches Symphonieorchesters Marienbad auf der Bühne der Mehrzweckhalle.

**Weiden.** (uz) Seit 2008 bestehe die Partnerschaft zwischen Mariánské Lázně und der Max-Reger-Stadt. Král habe diese Verbindung bis zu seinem Ausscheiden aus dem Amt 2014 federführend begleitet, betonte Seggawiß in seiner Laudatio. Mehr noch: Er habe zusammen mit Bürgermeister Lothar Höher bereits am 11. Juni 2007 den Grundstein gelegt.

**E**s handelt sich um zwei Städte, die sich ganz nahe sind.

Zdenek Král, Bürgermeister a. D. von Marienbad

Der Rathauschef sprach von einer „außergewöhnlichen Städtepartnerschaft“. Erste Kontakte habe man in Weiden geknüpft. Am 17. Dezember 2007 habe der Stadtrat dann die Part-



Bürgermeister Lothar Höher, Ehrenbürger Zdenek Král, Jitka Král und Oberbürgermeister Kurt Seggawiß.  
Bild: Kunz

nerschaft beschlossen, die am 10. Mai 2008 in Marienbad unterzeichnet worden sei. Der Festakt in Weiden mit dem damaligen Europaminister Dr. Markus Söder erfolgte am 28. Juni 2008.

Seit der Gründung der Partnerschaft mit Weiden hat sich Zdenek Král beim Kontakt und Austausch der beiden Städte in besonderem Maße verdient gemacht. Neben der Stadtspitze sei auch der Verein Städtepartnerschaften jedes Jahr mit 40 Mitgliedern zur Eröffnung der Kursaison eingeladen worden.

„Und Du, lieber Zdenek, warst re-

gelmäßig am Bürgerfestwochenende, wo sich Vertreter aller Partnerstädte treffen, dabei, um gemeinsame Interessen und Aktivitäten zu besprechen.“ Seit 2013 gebe es in Weiden einen Mariánské-Lázně-Platz, an dem eine typische Sitzbank wie im Kurpark in Marienbad zur Rast einlädt. Übrigens ein Geschenk der Stadt Marienbad. Seit vielen Jahren existiere eine Schulpartnerschaft zwischen dem Kepler-Gymnasium Weiden und dem Gymnasium Marienbad. Beide Gymnasien hätten sich mit Glasprojekten und Glasausstellungen im Rahmen der Bayerisch-Böhmischen-Kultur- und Wirtschaftstage eingebacht.

Král sei ein Mann der ersten Stunde gewesen, der den Austausch beider Städte wesentlich und nachhaltig zu einer „Erfolgsstory“ gemacht habe. Der Geehrte stehe nun in einer Reihe mit Handelsminister Gustav von Schlör, MdB a.D. Ludwig Stiegler und Bürgermeister Karl Millner aus Weiden am See. „Du bist der 32. Ehrenbürger dieser Stadt.“

„Für mich ist das eine große Ehre und Freude zugleich“, sagte Král. „Es handelt sich um zwei Städte, die sich ganz nahe sind.“ Die Menschen beider Städte hätten zusammengefunden: wirtschaftlich, kulturell und historisch.